

Signatur:	2026.SR.0024
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	Michael Ruefer (GFL)r
Mitunterzeichnende:	Christoph Leuppi, Tanja Miljanović, Mirjam Roder, Carola Christen
Einreichtdatum:	29. Januar 2026

Kleine Anfrage: Durchgangsverkehr Holligenstrasse: Wo steht die Verkehrsberuhigung?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Verkehrsberuhigung Holligenstrasse, die die Anwohnenden fordern?
2. Warum werden die offensichtlichen Verstösse gegen die Maximalgeschwindigkeit T30 nicht konsequenter geahndet?
3. Welche temporären Massnahmen (im Falle von Einsprachen) sind aus Sicht der Stadt möglich, um die Anwohnenden und Fussgängerinnen an der Holligenstrasse vor dem regen Durchgangsverkehr zu schützen?
4. Welche nächsten Schritte plant die Stadt, um das weitere Vorgehen mit den Anwohnenden zu besprechen?

Begründung

Die Holligenstrasse, heute bereits eine 30er-Zone, wird nach Berichten von Anwohnenden häufig als Abkürzung zur Autobahn benutzt. Viele Autofahrende missachten bei ihrer Durchfahrt das Tempolimit. Eine Begehung mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung hat stattgefunden und das Problem der Verkehrsverstösse ist bekannt. Offenbar ist es schwierig, diese zu ahnden.

Die Nachbarschaft hat beantragt, die Strasse in eine Begegnungszone umzuwandeln, hat aber seit einigen Monaten keine Neuigkeiten mehr erhalten.